

Datenblatt: Prototyp

GEIGER-PROTECTOR-System – Schutz und Flexibilität für Innenrollos

Vorbemerkung

Durch das neue PROTECTOR-System von GEIGER lassen sich erstmals die Vorteile des Kurbelantriebs mit der Einfachheit der Ketten- und Seilzüge kombinieren. Deren Vorteil einer exakten und schnellen Endlageneinstellung wird durch das PROTECTOR-System erstmals auf den Kurbelantrieb übertragen.

Problem und Lösung

Reklamationen I: Fehlbedienung „oben“ ausgeschlossen

PROBLEM:

Der Kunde kurbelt sein Innenrollo nach oben, bis der Endstab in die Kassette eingezogen wird. Den Behang danach wieder „frei zu fahren“ funktioniert selten. Der Endstab muss von Hand herausgezogen oder die Kassette geöffnet werden.

LÖSUNG:

Das **PROTECTOR-System** von GEIGER schützt den Behang vor einem Einziehen in die Kassette. Der Endstab kann nicht mehr in der Kassette eingezogen werden.

Reklamationen II: Fehlbedienung „unten“ ausgeschlossen

PROBLEM:

Mangels Anschlag in der unteren Endlage kurbeln Kunden den Behang „falsch herum“ auf. Das ist optisch nicht ansprechend und kann zu Beschädigungen im Dauerbetrieb führen.

LÖSUNG:

Das **PROTECTOR-System** von GEIGER verhindert ein „falsches“ Aufwickeln des Behangs in der unteren Endlage.

Untere Endlage mit hoher Präzision einstellen

PROBLEM:

Der Kunde fordert die exakte Einstellung der unteren Endlage – besonders wenn mehrere Rollos nebeneinander montiert sind, wird das zum Problem. Einstellbare Anschläge sind nur über Spindelsperre im Oberkasten realisierbar ist. Das ist aufwendig und kostet Zeit.

LÖSUNG:

Mit dem **PROTECTOR-System** von GEIGER ist die untere Endlage genau einstellbar – jederzeit auch nach Inbetriebnahme der Anlage. Das aufwendige Einstellen der Spindelsperre entfällt.

Die Vorteile des Kurbelantriebs im Überblick:

- + **Lebensdauer & Qualität:**
Kurbelantriebe sind für eine Lebensdauer von deutlich über 10.000 Zyklen konzipiert. Sie sind damit wesentlich robuster als Ketten- oder Seilzüge.
- + **Sicherheit:**
Kurbelantriebe sind unter dem Sicherheitsaspekt allen anderen Antriebsarten überlegen: Strangulationsrisiken wie bei Ketten- oder Seilzügen sind absolut ausgeschlossen und machen den Kurbelantrieb insbesondere „kleinkindgerecht“.
- + **Hygiene:**
Kurbelantriebe lassen sich bei Verschmutzungen jederzeit reinigen und sind damit auch nach Jahren noch ansehnlich und einsatzfähig.
- + **Demontageoption:**
Um Missbrauch zu vermeiden, können Kurbelgestänge, z.B. in öffentlichen Gebäuden, zeitweise demontiert und bei Bedarf wieder angebracht werden.



Flexibilität: untere Endlage jederzeit änderbar

PROBLEM:

Nachträgliche Kundenwünsche sind aufwendig zu erfüllen: wo gestern das Rollo noch bis auf den Boden gehen sollte, muss es heute auf „halbem Weg“ stoppen.

LÖSUNG:

Noch nie war die Einstellung einer unteren Endlage so einfach wie mit dem **PROTECTOR-System** von GEIGER. Ohne Demontage der Anlage und Zusatzwerkzeug kann die untere Endlage genau nachjustiert und verändert werden – einfach, schnell, flexibel.

Fertigungszeiten reduzieren: Spindelsperre entfällt

PROBLEM:

Der Aufwand für die Fertigung eines Rollos mit voreingestellten Endlagen ist beträchtlich. Die Spindelsperre muss eingesetzt werden, der Behang in die Endlage verfahren werden und anschließend die Anschläge der Spindelsperre fixiert werden.

LÖSUNG:

Der untere Endpunkt wird mit dem **PROTECTOR-System** eingestellt und kann jederzeit verändert werden – ohne Spindelsperre. Bei gleicher Fertigungszeit bietet das **PROTECTOR-System** wesentliche Bedienvorteile und Komfortgewinne.



Der Name GEIGER Antriebstechnik steht weltweit für innovative Antriebslösungen im Bereich Sonnenschutz.

Wir sind heute mit ca. 300 Mitarbeitern einer der führenden Hersteller von mechanischen und elektrischen Antrieben für Jalousien, Markisen und Rollläden.

Als renommiertes, mittelständisches Unternehmen bieten wir der ganzen Welt Antriebskomponenten für den Sonnenschutz.

weiterer Kundennutzen + Produktvorteile

Fehlbedienung ausgeschlossen

Eine Fehlbedienung des **PROTECTOR-Systems** ist durch die integrierte Auflaufkupplungen nicht möglich. Eine Schädigung des Anschlag- und Freilaufsystems durch den Bediener kann ausgeschlossen werden.

Made by GEIGER / Made in Germany – ein solides Produkt

Wer kann sich Reklamationen noch leisten? – Niemand: die Kosten für Kundendienstesätze belasten die Margen aus dem Neugeschäft unnötig. Das **PROTECTOR-System** von GEIGER reduziert Ihre Reklamationsquote erheblich.

Innovation im Innensonnenschutz? – GEIGER entwickelt mit dem **PROTECTOR-System** eine Innovation, die Sonnenschutzherstellern und Fachbetrieben einen Wettbewerbsvorteil liefert. Mit dem **PROTECTOR-System** sind Sie dem Wettbewerb einen guten Schritt voraus.

Sie fertigen/montieren am Standort Deutschland? – GEIGER ebenfalls. Das **GEIGER-PROTECTOR-System** wird vollständig am Standort Deutschland entwickelt und gefertigt.

Die Entwicklung läuft ...

Die Entwicklung des **GEIGER-PROTECTOR-Systems** läuft auf vollen Touren. Verschaffen Sie sich einen Wettbewerbsvorteil, indem Sie dieses Projekt bis zur Marktreife begleiten: derzeit besteht noch die Möglichkeit, das Produkt auf Ihre ganz speziellen Bedürfnisse zu adaptieren.

Konzeption des PROTECTOR-Systems

Anwendungsbereich

- Rollos mit/ohne Kassette
- Rollos mit Schneckengetriebe 426F... oder 414F... (weitere Schneckengetriebe denkbar)
- Rollos mit max. 2 Nm Abtriebsdrehmoment
- Rollos mit Endlagenbereich von max. 33 Umdrehungen
- Rollos mit axialer Federung an der Wellenlagerung (gegenüber vom Getriebe)

Aufbau

PROTECTOR kann einfach auf die GEIGER-Getriebe 426F... und 414F... aufgesteckt werden. **PROTECTOR** liefert dann einen einseitigen Endanschlag und eine zweiseitige Auflaufkupplung.

Endanschlag für untere Endlage

PROTECTOR enthält einen stabilen Endanschlag zur Definition der unteren Endlage.

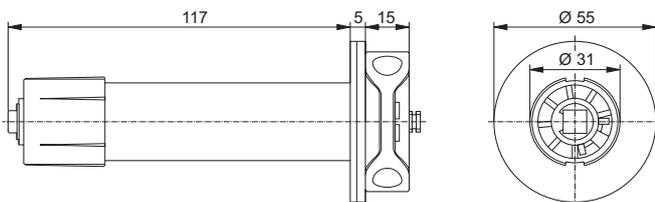
GEIGER-Auflaufkupplung

Die GEIGER-Auflaufkupplung sorgt dafür, dass der Endstab nach Erreichen der oberen Endlage nicht in die Kassette rutschen kann. Stattdessen wird die Kurbelbewegung des Bedieners am Abtrieb „ausgekuppelt“. Damit entfällt die Drehbewegung der Welle und somit die Gefahr des „verschwindenden Endstabs“.

Daneben sorgt die Auflaufkupplung bei Erreichen der unteren Endlage (=Endanschlag) ebenfalls für ein Auskuppeln des Getriebeabtriebs und somit der Wellenbewegung.

Maße und Daten

Maßzeichnung (aktueller Prototyp)



Es wird eine Universalvariante geben, die von GEIGER oder alternativ beim Kunden als rechte oder als linke Ausführung konfektioniert werden kann.

Voreingestellter Endanschlag ist denkbar.

Wellen

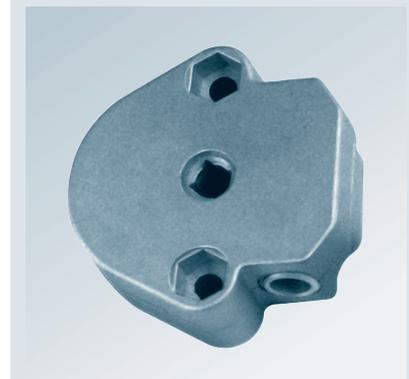
- alle Wellen > 29 mm Innendurchmesser sind umsetzbar
- Prototypen für Welle 34 und 40 mm Außendurchmesser sind verfügbar

Gestaltungsoptionen

- Vorkonfektionierung auf linken/rechten Anschlag / Mittellage ist möglich
- ein Endlagenbereich > 33 Umdrehungen ist bei Bedarf umsetzbar
- steckbare Wellenmitnehmer (Standardmitnehmer mit aufsteckbaren Adaptern für andere Wellen)
- Übertragung dieses Prinzips auf Außensonnenschutz/Senkrechtmarkisen



Schneckenradgetriebe 426F..



Schneckenradgetriebe 414F..

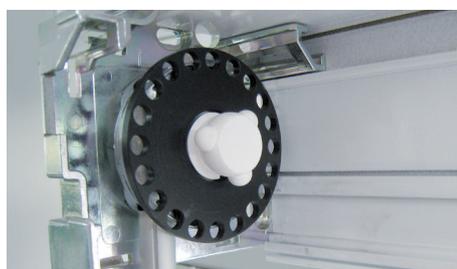


GEIGER-Gelenkkurbel mit Kunststoffdruckstück – langlebig und komfortabel.

Montage-/Inbetriebnahmeanleitung



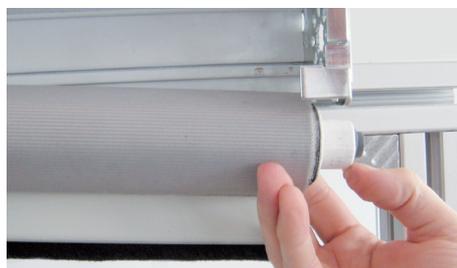
Das PROTECTOR-System, das auf Endanschlag eingestellt ist, vollständig in die Tuchwelle einschieben.



Die Antriebsscheibe auf das Getriebe aufstecken und sichern.



Die vorbereitete Tuchwelle auf den Antrieb aufstecken.



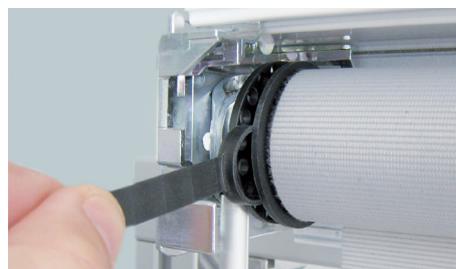
Die federnde Wellenlagerung in den Kasten einklipsen.



Mit dem Einstellwerkzeug die Antriebsscheibe und das PROTECTOR-System „entkuppeln“.



Das Rollo in die untere Endlage kurbeln ...



... und Einstellwerkzeug abziehen. Die untere Endlage ist eingestellt. **Fertig!**